

KinderUni an der TUM

»Alles unverbesserlich!«



Foto:
Thorsten Naeser

»Der Professor war total nett!« - Marlene, acht Jahre alt, gibt Prof. Arnulf Melzer die Bestnote. »Rädertierchen, Armleuchteralgen, und Co. - Wer lebt in unseren Seen?«, so lautet der Titel der Vorlesung des Limnologen bei der KinderUni an der TUM. Viermal volles Haus im Sommersemester 2005 im Hörsaal 1200 am Stammgelände an der Arcisstraße. Eine Herausforderung für die TUM-Professoren: Jeweils rund 600 Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren lauschen gebannt. Erwachsene müssen draußen bleiben. Arnulf Melzer zeigt Unterwasserbilder aus den Osterseen, im Taucheranzug bringt seine Assistentin eine fleischfressende Pflanze in den Hörsaal. »Wasserschlauch« heißt die, lateinisch *Utricularia*. Unterm Mikroskop bestaunen die Kinder Hüpferlinge, Wasserflöhe und Rädertierchen, dazu Schwebesternchen und die Kammkieselalgen. Außerdem erfahren sie, wie gut die Wasserqualität der bayerischen Seen ist. Der Chef der Limnologischen Station in Iffeldorf und seine Mitarbeiter haben sie alle untersucht.

»Was macht der Cheeseburger in mir?«, fragt und beantwortet Prof. Hannelore Daniel, Ordinaria für Ernährungsphysiologie am WZV. Sie erklärt den jungen Studierenden, was Nährstoffe sind und wie lange sie joggen müssen, um eine Tafel Schokolade abzu-

bauen. In einer animierten Präsentation zerlegen die Säure-Karlis die Kohlis (Kohlenhydrate), Protis (Proteine) und Fettis (Fette) in ihre Einzelteile - das geht also im Magen vor, wenn dort ein Cheeseburger verarbeitet wird. Mucksmäuschenstill ist es ihm Hörsaal, als Daniel die Kinder mitnimmt auf eine Kamerafahrt durch einen Darm. Darf man denn gar keine Cheeseburger essen - sind sie zu fett, zu ungesund? Keineswegs, versichert die Ernährungswissenschaftlerin, aber zu viele sollten es eben nicht sein.

Nach Entenhausen entführt das Publikum Prof. Ann-Kristin Achleitner, Ordinaria am KfV-Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurial Finance: »Warum sind Dagobert Duck und Daniel Düsentrieb gemeinsam stärker?«. Der Milliardär hat soviel Geld, dass er darin schwimmt. Und der Erfinder sprüht vor Ideen, die niemand umsetzt. Warum sollten die beiden unbedingt zusammenarbeiten? Und wie? In der KinderUni-Vorlesung erklärt die Professorin, wie aus einer Idee ein Unternehmen wird, was ein »Geschäftsel« ist, und warum Daniel Düsentrieb nie so reich sein wird wie Bill Gates. Ihre Vorlesung entstand im Rahmen eines Projektstudiums; Olivia Bracklo und Dominik von Au, beide Studierende im Fach TUM-BWL, erarbeiten darin ein Konzept zur Vermittlung von Entrepreneurship an Kinder im Grundschulalter.

Weit nach oben geht es bei der vierten Vorlesung mit Prof. Dietrich Fink, Ordinarius für Integriertes Bauen: »Wolkenkratzer - Warum hoch hinaus und immer höher?«, lautet die Frage. Wie hoch sind die Türme der Frauenkirche? Wo steht das höchste Haus der Welt? Wie baut man einen Wolkenkratzer so, dass er nicht einstürzt? Das Publikum ist fasziniert. Warum King Kong ausgerechnet aufs Empire State Building geklettert ist, wann der erste Aufzug erfunden wurde und warum die Menschen ihre Häuser immer höher bauen, all das erklärt der Architekt. Zum Abschied erhält jedes Kind ein Geschenk: ein Quartettspiel, das »Hohe Häuser zum Wohnen« in zehn verschiedenen Ländern zeigt. Fink und seine Mitarbeiter am Lehrstuhl haben das Spiel selbst entworfen und herstellen lassen. Herausforderung gemeistert, mit Bravour! Zum Dank erhält Fink - wie alle Dozenten vor ihm - donnernden Applaus. Ebenso die Moderatorinnen der KinderUni, Daniela Arnu und Geli Schmaus vom Bayerischen Rundfunk. Die Kinder sind begeistert. Abschließendes Fazit eines elfjährigen Hörers auf dem Feedback-Bogen: »Ich fand alles unverbesserlich!«

Verena Saule

Veranstalter der KinderUni München im Sommersemester 2005 war die TUM gemeinsam mit der Initiative KinderUni München. Als Medienpartner agierte neben dem Kinderfunk von Bayern2Radio der Münchner Merkur. Die Schirmherrschaft lag beim Bayerischen Wissenschaftsminister, Dr. Thomas Goppel. Die KinderUni kommt im Wintersemester 2006/2007 wieder an die TUM.







Die KinderUni-Professoren im Einsatz:
Ann-Kristin Achleitner (o.l./u.r.)
Dietrich Fink (Mi.l.)
Hannelore Daniel (Mi.)
Arnulf Melzer (Mi.r.)

Fotos:
Thorsten Naeser (8),
Marcus Schlaf (1).